



Seminaridee: Status beim Führen

Wir spielen es nonstop, und doch redet niemand darüber: Status. Wir sind darin absolute Profis, und doch fühlen wir uns ihnen immer wieder ohnmächtig ausgeliefert: Statusspielen. Wir können alle beides, Hoch- und Tiefstatus, und doch setzen wir gerade beim Führen oft das Falsche ein.

Schaffen Sie die Balance zwischen Respekt und Sympathie, zwischen Hoch- und Tiefstatus. Gelingende Kommunikation basiert auf dem Geheimnis des Statusausgleichs. Nur müssen wir dafür beides authentisch beherrschen: Hoch- und Tiefstatus. Das Seminar gibt Ihnen Werkzeuge mit, mit denen Sie Ihren Status so heben oder senken können, dass Sie an Glaubwürdigkeit und Vertrauen gewinnen.

Zielpublikum

Kader aller Stufen

Lernziele

Die Teilnehmenden

- verstehen die Mechanismen von Statusspielen und -ausgleich
- kennen und erkennen Status-Ausdrucksformen sowie deren Auswirkungen
- kennen Möglichkeiten, bewusst und authentisch Hoch- und Tiefstatus zu gestalten

Inhalt

- Phänomen Status und dessen Bedeutung für das Führen und Präsentieren
- Unterschiede zwischen gesellschaftlichem, unbewusstem und bewusstem Status
- Eigene Statusspiele und deren Erweiterung

Methoden

Kurze Theorieinputs; Einzel- und Gruppenarbeiten; Miniauftritte

Dauer

2 Einzeltage im Abstand von ein bis zwei Wochen

Kursleiter

Pesche Brechbühler, Dozent PHZH und ZHAW, Auftritts- und Kommunikationstrainer